



Gönner-Rundbrief

Liebe Gönner und Unterstützer von Baan Doi,

bei uns steht grosser Besuch vor der Tür, auf den wir uns sehr freuen! Nach zweieinhalb Jahren kommt Graziella mit ihrer Familie erneut ins Engadin. Diesmal im Herbst mit goldenen Lärchen und allem drum und dran. Die Familie Najai – Ramponi wird bei uns zu Hause in Bever residieren und wir stellen uns auf 3 intensive, thailändisch geprägte Wochen ein. Zusammenrücken, andere Gewohnheiten und ein Wirrwarr an Sprachen – ich freue mich darauf!

Natürlich haben wir ein sehr volles Programm für Graziella und ihre Familie zusammengestellt. Denn für uns bedeutet der Besuch von Graziella die Chance, Baan Doi neuen Unterstützern bekannt zu machen und jenen, welche Baan Doi schon kennen aufzuzeigen, was alles in Baan Doi passiert und geplant ist. Natürlich möchten wir auch Danke sagen! Denn ohne die grosse Unterstützung von Euch allen würde es nicht gehen. Weiter unten finden Sie das Programm der öffentlichen Vorträge, damit viele von Euch die Gelegenheit bekommen, Graziella live zu erleben.

Wir sind immer noch dabei, Baan Doi in der ganzen Schweiz bekannt zu machen. Marisa Angiola in Luzern und Franziska Schawalder haben sich bereit erklärt, diese Aufgabe in ihrer Region wahrzunehmen und dafür sind wir dankbar. Franziska ist bereits in den Startlöchern für einen Besuch in Baan Doi, was eine tiefe Verbindung schafft. Wir wünschen eine gute Reise!

Momentan hoch im Kurs ist die Gewinnung von Restaurationsbetrieben, welche Hahnenwasser zugunsten von Baan Doi verkaufen. Es läuft gut und wir sind dankbar um jeden Liter Hahnenwasser, der verkauft wird und Geld in die Kasse von Baan Doi spült – im wahrsten Sinne des Wortes. Weiter unten stelle ich einen Betrieb genauer vor.

Für uns alle steht die Förderung der Kinder in Baan Doi im Vordergrund. Nicht vergessen dürfen wir, dass ihre Geschichte ihre persönliche ist und wir uns kürzlich mit den Kinderschutzregeln auseinandergesetzt haben. Es zeigte einmal mehr auf, dass die Arbeit mit und für Kinder auf verschiedenen Ebenen betrachtet werden muss. Dies beinhaltet auch die Arbeit zum Schutz ihrer Privatsphäre.

Mit dem Wissen, den Kindern Unabhängigkeit, Selbständigkeit und Selbstvertrauen mit auf den Weg zu geben, lohnt es sich, dran zu bleiben.

Bis bald beim Charity Dinner,

Susanne Reisinger, Präsidentin Förderverein Baan Doi Schweiz

Programm der öffentlichen Vorträge über „10 Jahre Baan Doi – gestern, heute, morgen“

Graziella wird an verschiedenen Standorten öffentliche Vorträge durchführen. Wir vom Vorstand begleiten sie zu diesen Veranstaltungen, um die Verbindung zwischen der Schweiz und Thailand zu unterstreichen. Wir nutzen die Gelegenheit, unsere Arbeit im Vorstand zu präsentieren und die Zusammenarbeit zu unterstreichen.

24. Oktober, 19.30 Uhr	Schulhaus St. Moritz Aula Grevas
31. Oktober, 18 Uhr mit Apéro	Saal B12, Chur, Brandisstrasse
1. November, 19.30 Uhr	Academia Engiadina, Samedan
2. November, ab 18 Uhr	Charity Dinner, Bever Lodge, Bever
7. November, 14 Uhr	Kaffeenachmittag, Il Fuorn, La Punt

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Die Einladung für das Charity Dinner ist dem Mail angehängt.

Interview mit Kristina Gramatica, Vorstandsmitglied



Susanne Reisinger: Du bist noch kein ganzes Jahr Mitglied im Vorstand des Fördervereins Baan Doi Schweiz und legst ein hohes Tempo vor. Was treibt dich an?

Kristina Gramatica: Emotional berührt haben mich die Zukunftsvisionen der Kinder, die in einem kurzen Video ihre Wünsche für die Zukunft erzählt haben. Sie haben ganz klare Vorstellungen davon, wie sie später einmal leben und arbeiten möchten und deshalb werden sie es auch erreichen.

Dann habe ich gesehen, wie professionell, selbstlos und mit viel Herzblut das ganze Team in Baan Doi arbeitet. Diese Arbeit ist nur möglich, wenn wir als Förderverein Schweiz ihnen die nötige finanzielle Unterstützung verschaffen. Daher freut es mich, als Bindeglied zwischen unseren grossartigen Spendern und dem Team in Thailand fungieren zu dürfen und immer mehr Menschen für dieses Projekt zu gewinnen.

SR: Baan Doi scheint ideal für dich zu sein. Was am Projekt fasziniert dich?

KG: Mich fasziniert die Professionalität, das Vorausschauende. Dieses Projekt steht niemals still, es entwickelt sich ganz natürlich und selbstverständlich weiter, so wie sich die Bedürfnisse der heranwachsenden Kinder und ihr Umfeld weiter entwickeln. Nach 10 Jahren Kinderhaus weiss man nun, wie die Grundbedürfnisse nach einem liebevollen Zuhause, gesunder Ernährung und Bildung gedeckt werden können und bereits jetzt werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Es geht um die Weiterführende Ausbildung der Jugendlichen und wie sie später in der Gesellschaft eine eigenständige Existenz führen können. Hierzu wurde bereits ein Stück Land

gekauft und das Projekt der weiterführenden Ausbildung ist in Entwicklung. Auch wird Präventionsarbeit im Hinblick auf ungewollte Teenager-Schwangerschaften und HIV-Neuinfizierungen geleistet. All das geht weit über den Grundgedanken eines Kinderhauses hinaus und das ist faszinierend und unterstützenswert.

SR: Du lernst in 2 Wochen Graziella persönlich kennen und darauf freust du dich. Wieso?

KG: Ich bin ganz einfach neugierig auf Graziella. Auf ihre Ausstrahlung, ihre Sicht der Dinge und ihre Motivation.

SR: Was wünschst du dir für die Zukunft des Fördervereins Baan Doi Schweiz?

KG: Ich wünsche mir, dass wir weiterhin auf solch grossen Zuspruch stossen wie bisher und dies in der gesamten Schweiz.

SR: Und was für Baan Doi direkt?

KG: Viele glückliche Kinder und junge Erwachsene, die ihren Platz in der Gesellschaft finden und genau das Leben führen können, das sie sich wünschen.

Vielen Dank Kristina, ich freue mich auf die zukünftige Vorstandsarbeit!

Crowd Funding

Aufgrund der Tatsache, dass Baan Doi einen Landwirtschaftsbetrieb ins Leben ruft, haben sie ein Grundstück erworben. Dieses ist ein paar Kilometer von Baan Doi entfernt.

Um nun effizient arbeiten zu können, muss ein Kleintransporter angeschafft werden, welcher finanziert werden muss.

Wir haben uns entschlossen, auf www.wemakeit.com ein Crowd Funding zu starten, welches dazu beiträgt, dass dieses Fahrzeug erworben werden kann. Wir bitten alle, ab dem 20. Oktober auf der obengenannten Homepage mitzumachen! Unter „Baan Doi“ und „Kleintransporter“ ist dieses zu finden. Seid Euch bewusst, dass nur das vollständig finanzierte Projekt abgeschlossen wird. Sollte also ein Teil des Betrages fehlen, bekommt Baan Doi nix! Die gesammelten Mittel werden erst bei Erreichen des Gesamtbetrages belastet. Die Laufzeit beträgt 30 Tage.

Hahnenwasserverkauf

In diesem Sommer konnten wir auf einige Betriebe zugehen und sie auf den Hahnenwasserverkauf ansprechen. Wir stossen auf Interesse und konnten neu das Restaurant Spinas im wunderschönen Val Bever und das Restaurant Piruetta in Celerina gewinnen.

Schon länger mit dabei ist das Hotel Bever Lodge. Sie unterstützen Baan Doi mit einem grossen Betrag, dafür möchten wir ganz herzlich danken.

Die Bever Lodge ist ein Hotel, welches vor ca. 2 Jahren seinen Betrieb aufgenommen hat und von Marco & Johanna Zeller geführt wird. Ziemlich bald begannen sie, das Hahnenwasser für uns zu verkaufen und dies mit grossem Engagement.

Unsere Hahnenwasser-Betriebe sind also:

Bever Lodge, Bever; Hotel Saratz, Pontresina; Restaurant Mulets, Silvaplana; Restaurant Spinas, Val Bever; B&B Pontisella, Stampa; Restaurant Piruetta, Celerina

Charity Dinner

Am Freitag, 2. November führen wir bereits unser 5. Charity Dinner durch. Dieses Jahr sind wir zu Gast in der Bever Lodge. Ab 18 Uhr sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen und anschliessend zum Thailändischen Essen. Es freut uns besonders, dass Graziella an diesem Anlass teilnimmt. Sie wird uns mit Präsentationen News aus Baan Doi vorstellen – wir erleben sie hautnah!

Bitte öffnen Sie das PDF mit der Einladung im Anhang.

Gönnerschaft / Patenschaft

JEDERZEIT können bei uns Antragsformulare angefordert werden, um Baan Doi zu unterstützen.

Für 89.- Fr. im Monat kann mit einer **Patenschaft** für ein Kind der Alltag finanziert werden. **Gönnerschaften** kosten für eine Familie 150.- Fr., für Einzelpersonen 100.- Fr. pro Jahr.

Projektpatenschaften kosten 30.- Fr. pro Monat und unterstützen das Kinderhaus generell.

Alle Beiträge, Spenden und finanzielle Unterstützung können von den Steuern abgezogen werden.

Siehe auch auf der Homepage www.baandoi.org.

Kontakt

swiss@baandoi.org

Susanne Reisinger, via Mulin 10, 7502 Bever

078 832 62 90

Konto: Graubündner Kantonalbank St. Moritz; IBAN: CH94 0077 4010 2850 2080 0;

SWIFT: GRKBCH2270A